

Amtsgericht Wolgast

Ausfertigung

4 K 10/10



- Terminbestimmung -

In der Zwangsversteigerungssache

soll

folgendes Wohnungseigentum, eingetragen im Grundbuch von **Peenemünde Blatt 859**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Lfd Nr. BV:	1	39,21/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück
Gemarkung:	Peenemünde	
Flur:	2	
Flurstück:	114/2	
Wirtschaftsart:	Gebäude- und Freifläche	
Lage:	Hauptstraße 4, 5, 6	
Größe:	2.800 qm	

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss rechts Nr. 19 und dem Kellerraum Nr. 19 laut Aufteilungsplan

am

**Dienstag, den 15.02.2011 um 14.00 Uhr,
Amtsgerichts Wolgast, Breite Straße 6c, 17438 Wolgast, Raum 26, 1. Etage**

im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der Wert des vorbezeichneten Miteigentumsanteils ist gemäß § 74a ZVG auf **31.000,00 EUR** festgesetzt.

Bei dem Eigentum handelt es sich um eine 2-Raum-Wohnung im EG in einem zweigeschossigen Mehrfamilienhaus. Die Wohnung wurde 2007/2008 modernisiert und instandgesetzt. Die Wohnfläche beträgt ca. 42 m² mit 2 Räumen, Bad, Küche und Flur. Zur Wohnung gehört ein Kellerraum.

4 K 10/10

- 2 -

Lagebezeichnung laut Gutachten: **Hauptstraße 6, 17449 Peenemünde.**



Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert und auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Sonst wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

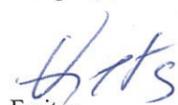
Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundbesitzes oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Versäumt er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös anstelle des Grundbesitzes oder seines Zubehörs.

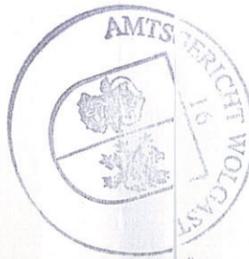
Wolgast, den 29.11.2010

Possart
Rechtspflegerin



Ausgefertigt:
Wolgast, 29.12.2010

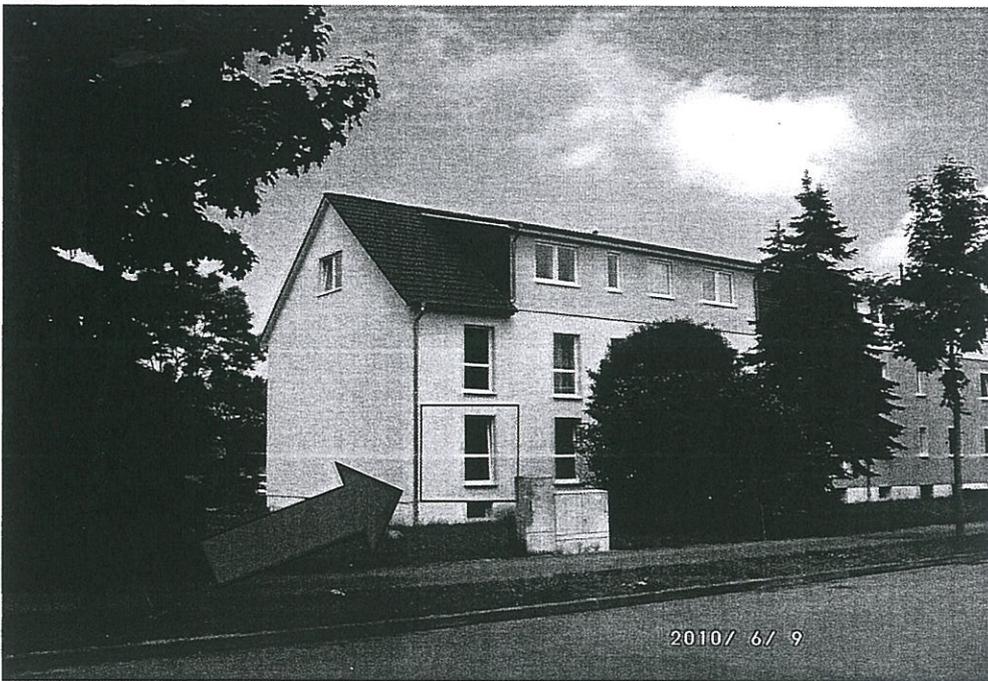

Freitag
Justizangestellte
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle



Gutachten: 40-06-10/00847

Geschäftsnummer
des Gerichts: 4 K 10/10

Außenaufnahmen des Objektes



Die Bekanntmachung erfolgte am 06.01.2011 im Internet unter der Website
„www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 06.01.2011

